



Studienseminar Koblenz

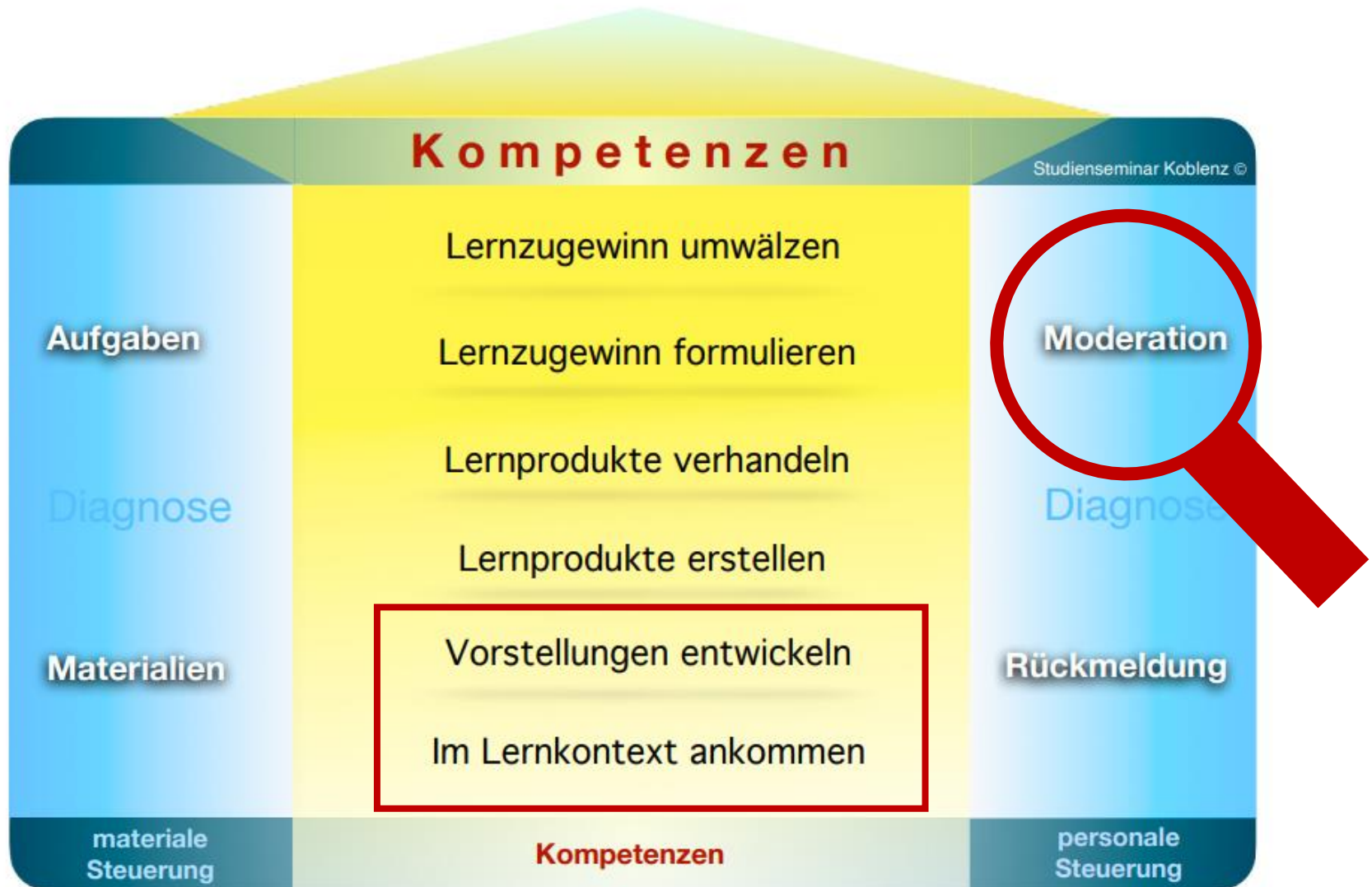
Berufspraktisches Seminar

Teildienststelle Altenkirchen

Moderation II

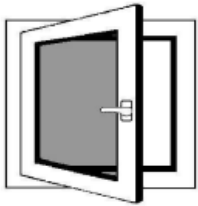
Phasen- und schüler:innenorientiert
moderieren

Modell des Lehr-Lern-Prozesses



Diese Strategien haben Sie schon kennengelernt...

Öffnen



- Schülerbeiträge weitergeben (nicht sofort antworten ...)
 - Schülerkette: jeder Schüler, der einen Beitrag geleistet hat, kann bestimmen, wer als nächstes drankommt.
 - offene Impulse
- Was sagen die anderen dazu?
- Ich sehe, es gibt noch weitere Vorschläge.
- Andere haben ganz andere Ideen.
- Damit viele drankommen, machen wir ein Kettengespräch. Thomas du beginnst.

Rückmeldung
geben



- geeignete Beiträge deutlich wiederholen.
 - Hilfen anbieten, einen Beitrag zu präzisieren.
 - auf geeignete Anteile in Schülerantworten hervorhebend verweisen.
- Ich erinnere noch mal an den Vorschlag von Anna.
- Anna, ich formuliere Deinen Vorschlag einmal um.
- Das Entscheidende an Deinem Vorschlag ist ...

Beiträge wieder
aufgreifen



- Schüler bitten, seinen Beitrag zu wiederholen.
 - Mitschüler um Stellungnahme bitten.
 - an Beiträge von Schülern erinnern und in Beziehung setzen zu...
- Anna, du hattest eine gute Idee. Wiederhole Deinen Vorschlag, Deine Frage, noch einmal laut und deutlich.
- Ich erinnere noch mal an den Vorschlag von Anna.
- Johannes, ich sehe, dass du mit Annas Vorschlag nicht einverstanden bist.
- Anna sagte ... und Simon sagte... Das widerspricht sich doch.

Lehrer:innenleistung in den ersten beiden Phasen...

Kompetenzen

Lernzugewinn umwälzen

Lernzugewinn formulieren

Lernprodukte verhandeln

Lernprodukte erstellen

Vorstellungen entwickeln

Im Lernkontext ankommen

Vorstellungen sammeln, verhandeln; Beiträge kategorisieren, strukturieren, gewichten; Überleitung inhaltlich gestalten

Zeit geben, Kommunikationssituationen anbieten, kognitiv aktivieren, Zuversicht ausstrahlen

Kompetenzen

personale
Steuerung

Eine Unterrichtsequenz...

Informationen zur Sequenz:

- erster Unterrichtsbesuch im Fach Deutsch (7. Klasse Gym.)
- Thema der Stunde:
„Und dann, und dann, und dann“ – Chronologisch sortierte Handlungsabläufe abwechslungsreicher gestalten

Blicken Sie vor dem Hintergrund der Lehrer:innenleistung in den ersten beiden Phasen auf die Moderation der Lehrkraft.

1. Abspielen: mit Blick auf die Schüler:innenbeiträge
2. Abspielen: mit Blick auf die Moderation der Lehrkraft

Eine Unterrichtsequenz...



Eine Unterrichtssequenz....



Schildern Sie Ihre Wahrnehmungen:

- a) mit Blick auf die Schüler:innenbeiträge
- b) mit Blick auf die Moderation der Lehrkraft.

Herausforderungen an die Moderation der Lehrkraft...

**Dimensionen in den
Schüler:innebeiträgen**



Lehrer:innenleistung

Herausforderungen an die Moderation der Lehrkraft...

Dimensionen in den Schüler:innenbeiträgen

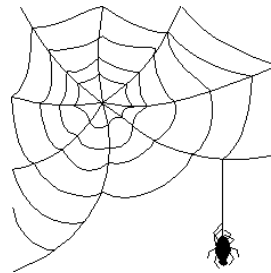
- Beschreibung der Redundanz
- Funktion der Satzanfänge
- Wirkung auf den Leser
- allgemeine Struktur eines Textes (Bsp. Inhaltsangabe)



Lehrer:innenleistung

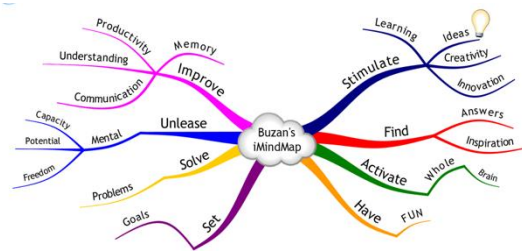
- Diagnose von Lernchancen innerhalb der Schüler:innenbeiträge
- Zwischenplateaus einziehen
- Kategorien aufzeigen und Beiträge diesen zuordnen
- Überleitung inhaltlich gestalten
- Arbeitsperspektive aufzeigen
- Transparenz zur Vorgehensweise herstellen

- erste zielführende Beiträge zu unterschiedlichen Satzanfängen und deren Wirkung auf den Leser



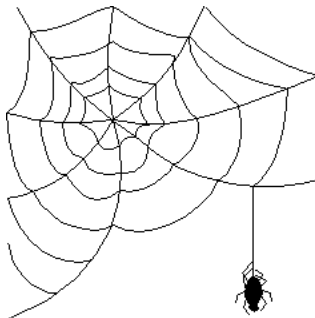
Charakteristische Moderationsstrategien der ersten beiden Phasen

Strukturieren & Kategorisieren



- **Kategorien aufzeigen und Beiträge zuordnen lassen.**
- **Zusammenhänge zu Grundgesetzmäßigkeiten herstellen und Abstraktionsschritte verdeutlichen.**
- **auf die Abfolge von Arbeitsschritten verweisen.**

Phasen miteinander vernetzen



- **Transparenz zur Vorgehensweise herstellen und einen Programmüberblick geben.**
- **an vorhergehende Phasen erinnern.**
- **Ergebnisse in Beziehung setzen zu den Hypothesen vom Anfang der Stunde**

Aufgabe

Formulieren Sie eine Rückmeldung zur Moderation der Lehrkraft.

1. PA: Sichten Sie das Transskript und kennzeichnen Sie Stellen, in denen eine Anwendung der Moderationsstrategien „*Strukturieren und kategorisieren*“ bzw. „*Phasen miteinander vernetzen*“ (**M1**) lernwirksam wäre.
2. PA: Gestalten Sie an geeigneten Stellen alternative Gesprächsakte, um die Moderation der Lehrkraft zu optimieren, und notieren Sie weitere Tipps bzw. Gesprächsakte passend zu der jeweiligen Moderationsstrategie auf die Moderationskarten (**M2**).
3. PA: Diskutieren Sie die Wirkung der gesammelten Tipps bzw. Gesprächsakte unter den untenstehenden Aspekten und überführen Sie Ihre Überlegungen in eine konstruktive Rückmeldung an die Moderation der Lehrkraft.
 - „*Transparenz innerhalb des Lernprozess*“,
 - „*Zielorientierung im Lernprozess*“
 - „*Organik im Lernfluss*“

Ihre Rückmeldungen an die
Moderation der Lehrkraft...

Gesprächsakte...

Beurteilen Sie die Qualität folgender Gesprächsakte.

„Handelt Fragen aus, die sich aus dem Widerspruch ergeben. Ich stelle mich an die Seite und höre zu. Gebt das Wort selbständig weiter.“

„Ich greife aus eurer Diskussion die beiden Begriffe Dissoziation und Konzentration heraus. Bringt eure Überlegungen anhand der beiden Begriffe auf den Punkt.“

„Nora hat treffend bilanziert. An einer Stelle formulierte sie nicht präzise.“

Anbindung der Moderationsstrategien an die Lernschrittfolge des LLM

Kompetenzen

Lernzugewinn umwälzen

Lernzugewinn formulieren

Lernprodukte verhandeln

Lernprodukte erstellen

Vorstellungen entwickeln

Im Lernkontext ankommen

Einfordern des neuen Wissens; zurückgestellte Beiträge erneut aufgreifen.

auf Vorstellungen zurückgreifen; Beiträge einordnen, Erkenntnisse festhalten; zur Reflexion anleiten

Wdh. des Settings; Beiträge gewichten; Inhalte ausschärfen; Bezüge herstellen Ergebnisse und Teilergebnisse strukturieren;

Auf bereits Erarbeitetes und vorangegangene Beiträge verweisen; Betreuung anbieten und leisten

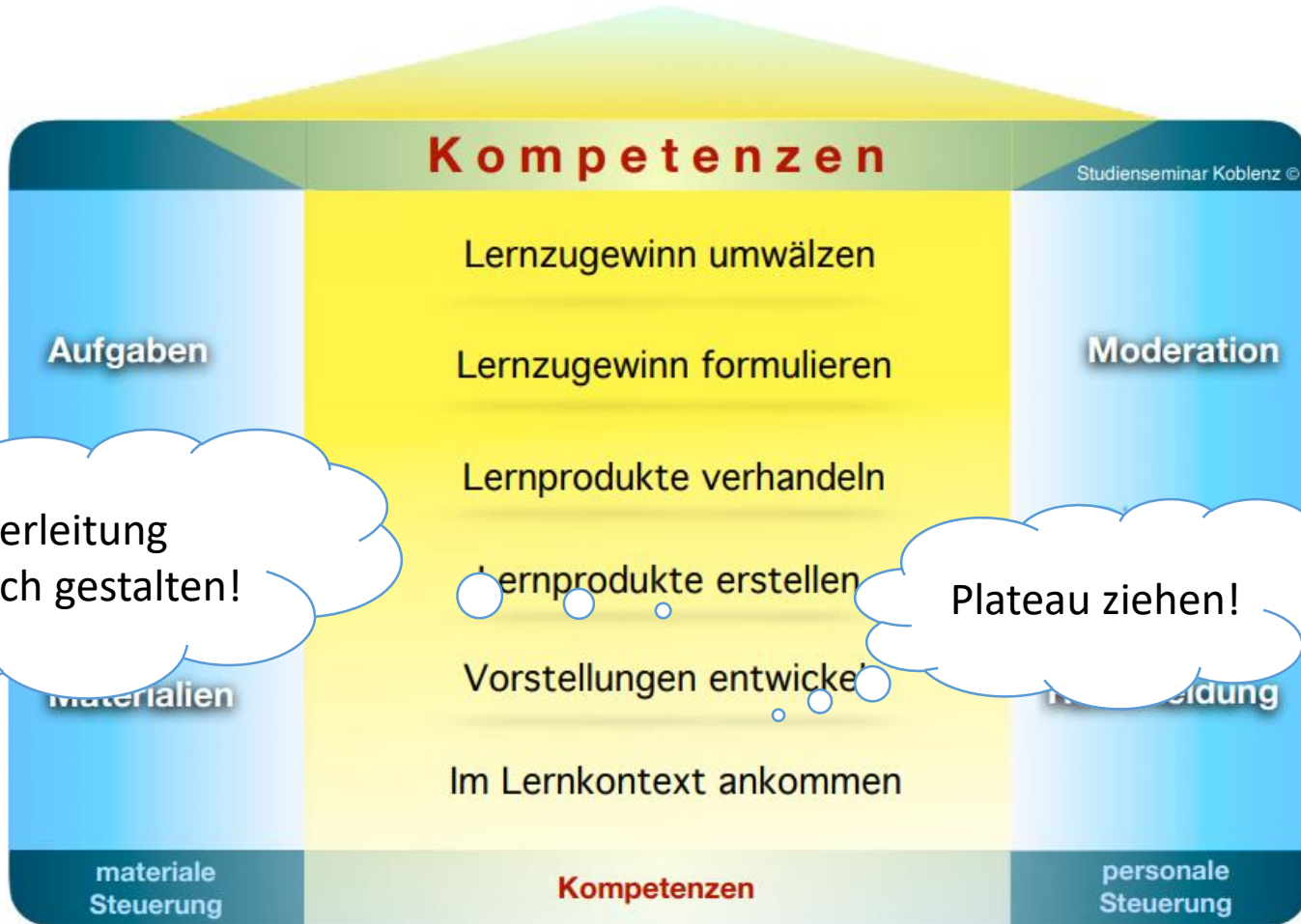
Vorstellungen sammeln, verhandeln; Beiträge kategorisieren, strukturieren, gewichten; Überleitung inhaltlich gestalten

Zeit geben, Kommunikationssituationen anbieten, kognitiv aktivieren, Zuversicht ausstrahlen

Kompetenzen

personale
Steuerung

Gütekriterien einer Plateaubildung



Gütekriterien einer Plateaubildung

- orientierend
- strukturierend
- präzisierend
- zusammenfassend
- rückgreifend und akzentuierend auf Schüler:innenbeiträge
- Anschlussfähigkeit ermöglichend
- ko-konstruktiv aus dem Unterrichtsgespräch erwachsend

Qualitätsmerkmale der Moderation

